



Freie und Hansestadt Hamburg

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

An die Schulleitungen
Grundschulen, Gymnasien, Stadtteilschulen,
REBBZ und spezielle Sonderschulen, HIBB

Christoph Kalz

Beratungsfeld Musik (Sekundarstufen)

Hartsprung 23
22529 Hamburg
Telefon: +49 40 42 88 42 209

E-Mail: christoph.kalz@li.hamburg.de
www.li.hamburg.de

Nachrichtlich: schulischer Personalrat

Datum: 06.02.2025

Ausschreibung für die Qualifizierung Musik (Sekundarstufe 1) an weiterführenden Schulen: „Musik fachfremd / fachnah in den Klassen 5 bis 10 unterrichten“

⇒ **Anmeldung bis zum 09.06.2026**

Sehr geehrte Schulleitungen,

Musik wird derzeit an vielen Schulen aufgrund des Mangels an Fachlehrkräften fachfremd (oder: „fachnah“) unterrichtet. **Zur Unterstützung solcher Lehrkräfte bietet das Landesinstitut im nächsten Schuljahr von September 2026 bis April 2027 eine Qualifizierung im Fach Musik (Sekundarstufe 1) an.** Durch die Teilnahme können fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen die Grundlagen für ein erfolgreiches Unterrichten im Fach Musik legen.

Bitte leiten Sie die Ausschreibung an alle Kolleginnen und Kollegen, die der Zielgruppe (s. u.) entsprechen, an die Fachschaft Musik und an den Personalrat weiter!
Sie tragen so zur Qualitätsentwicklung des Musikunterrichtes bei!

Ziel der Qualifizierung

Die Teilnehmenden erarbeiten sich ein umfangreiches Repertoire für den Musikunterricht: In 60 Seminarstunden unterstützt die Qualifizierung die Einarbeitung und Professionalisierung durch Musikpraxis-Anleitungsübung und durch die Auseinandersetzung mit Unterrichtsmethoden, Didaktisierung, Differenzierung und Bewertungsverfahren. Das Initiieren und Begleiten musikalischer Lernprozesse beim Instrumentalspiel, Singen, Komponieren und Erfinden von Musik, Analysieren und Musikhören sind ebenso Themenschwerpunkte wie die Frage, wie der fachliche Kompetenzerwerb der Kinder und Jugendlichen in den Bereichen Produktion, Rezeption und Reflexion gefördert werden kann. Die Teilnehmenden gestalten durch Unterrichtssimulationen, Musikpraxisanleitungen, Erprobung von Lehrwerken und/oder Vorträge die Seminarinhalte mit. Die ca. 18 Teilnehmenden werden durch evtl. bereits aufgenommene musikpädagogische Arbeit im Schuljahr begleitet und haben die Seminarkolleginnen und -kollegen sowie das LI als Ansprechpartner für Fragen, Probleme und Rückmeldungen. Fachspezifisch lernen Sie Ensembleleitung, das Spielen schultypischer Musikinstrumente mitsamt Übemethodik, differenzierender Noten- und Griffschriften und kreativer Aufgabenstellungen.

Zielgruppen

- Lehrkräfte an weiterführenden Schulen und Sonderschulen



Hamburg

Behörde für Schule
und Berufsbildung

- Lehrkräfte an Berufsschulen
- Lehrkräfte an Grundschulen, die an eine weiterführende Schule wechseln (möchten)
- Lehr- und Honorarkräfte aus Musikschulen oder anderen instrumentalunterrichtlichen Zusammenhängen

Wir empfehlen, dass sich nur Kolleg*innen mit musikpraktischen Erfahrungen (z. B. Klavier, Gitarre, Gesang, Streich-, Schlag- oder Blasinstrument), auch im Ensemblespiel (Chor, Orchester, Band), für die Qualifizierung bewerben.

Wenn sich aus Ihrem Kollegium jemand für diese Qualifizierung entscheidet, ist eine **Anmeldung über die Schulleitung** erforderlich. Der schulische **Personalrat** muss der Anmeldung nach § 88 (1) 18, 19 und 26 HmPersVG zugestimmt haben. Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Gesamtpersonalrates: <https://li.hamburg.de/gpr-hinweise>
Bitte beachten Sie im Sinne der Gleichstellung die besondere Berücksichtigung eines unterrepräsentierten Geschlechtes.

Die Schule ermöglicht eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme an den Veranstaltungen der Weiterbildung unter Berücksichtigung der täglichen und wöchentlichen Höchstarbeitszeiten.

Auswahlkriterien

Es stehen ca. 18 Plätze zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber sind im Rahmen des Nachteilsausgleichs bevorzugt zu berücksichtigen;
- Lehrkräfte, von Schulen, die einen akuten Fachkräftemangel haben, werden bevorzugt berücksichtigt (erste Priorität);
- Lehrkräfte, die sich bereits im vergangenen Jahr zu der Weiterbildung angemeldet und keinen Platz bekommen haben, werden ebenfalls bevorzugt berücksichtigt (zweite Priorität);
- Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen;
- Pro Schule können max. zwei Lehrkräfte zeitgleich an der Weiterbildung teilnehmen;
- Sollten es nach Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerbungen als Plätze geben, entscheidet das Los.

Rahmenbedingungen

Die Qualifizierung beinhaltet 60 Fortbildungsstunden: 12 vierstündige Seminartermine sowie 3 bis 4 weitere aus dem Fortbildungsangebot des LI oder externer Anbieter frei wählende Termine, um mit weiteren Themen, Referierenden und voll ausgebildeten Lehrkräften in Kontakt zu kommen und gemeinsam zu arbeiten. Die Termine sind in der Regel **dienstags von 15:30-19:30h**:

1. Di. 01.09.2026 (**LI Hartsprung**) Auftakt, Rituale und Warmups im Musikunterricht
2. Di. 15.09. (LI Hartsprung) Stundenstrukturen, Unterrichtsszenario Klassenmusizieren
3. Di. 29.09. (LI Hartsprung) Rhythmische Musikpraxis mit dem Fokus Lernentwicklung: Body Percussion als Unterrichtseinheit
4. Di. 13.10. (**STS Horn - barrierefrei**) Ins neue Schuljahr mit dem Instrumentenkarussell (Klasse 5 und 6), Lernen an schultypischen Musikinstrumenten
5. Di. 10.11. (LI Hartsprung) Rezeption im Musikunterricht / Musik hören / Gehörbildung
6. Di. 24.11. (LI Hartsprung) Bewertung im Musikunterricht, schriftliche und musikpraktische Prüfungen / Differenzierung und Hilfsmittel für musikpraktisches Üben/Unterrichten
7. Di. 08.12.2026 (LI Hartsprung): Singen und Kinderstimmen, Ensemble-Leitung und -Begleitung
8. Di. 05.01.2027 (LI Hartsprung) Noten, Notationsformen, Ohne-Noten: Wege zur Musiktheorie und -praxis

9. Di. 19.01.2027 (LI Hartsprung) Musik erfinden, Improvisation, Arrangieren für Lerngruppen
10. Di. 02.02.2027 (STS Horn - barrierefrei) Percussion & Grooves im Klassenverband
11. **Samstag 20.02.2027** (LI Hartsprung, **Doppeltermin 10-16h**)
Musikpraxisanleitungen der Teilnehmenden / Musikpraxis-Unterstützung durch digitale Tools und KI (musicca, GarageBand, ChatGPT, Moises; Tools werden nur vorgestellt/demonstriert, ihre Anwendung ist nicht verpflichtend)
12. Di. 23.03.2027 (LI Hartsprung) Musikpraxisanleitungen der Teilnehmenden / Die Module des Bildungsplans lerngruppenorientiert erfolgreich unterrichten
13. Di. 06.04.2027 (LI Hartsprung) *Ersatztermin, falls zuvor ein Termin ausfallen musste oder nach Ermessen der Seminargruppe zu einem Wunschthema*
14. 3-4 weitere, frei wählbare Fortbildungen zu insgesamt etwa 12 Stunden.

Die Teilnahme ist inklusive der Vor- und Nachbereitungszeit in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar (vgl. Schreiben der Amtsleitung vom November 2012). Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet. Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Gesamtpersonalrates:

<https://li.hamburg.de/fortbildung/faecher-lernbereiche/mint/informatik/gpr-hinweise-609588> Überschreiten die Fortbildungen das Jahreskontingent (30 Std. an allgemeinbild., 45 Std. an berufsbild. Schulen) werden sie über zwei Jahre verrechnet. Für Lehrkräfte gilt: Fortbildungen von über 60 Std. werden über 2 Jahre verrechnet; die darüber hinausgehenden Std. werden mit WAZ für zwei Jahre aus VORM-Mitteln der Schule individuell entlastet. Bewerbungen von Lehrkräften aus Schulen in privater Trägerschaft können bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Anforderungen an den Qualifizierungsnachweis

Die Teilnehmer erhalten für jede besuchte Veranstaltung eine Bescheinigung über ihre Teilnahme (über Dauer und Inhalt der Veranstaltungen). Wenn mindestens 54 Stunden (90%) der Teilnahme nachgewiesen werden können, erhalten sie einen Qualifizierungsnachweis (bei darüber hinaus gehenden entschuldigten Fehlzeiten sind Ausgleichsmöglichkeiten in Absprache mit dem Anbieter zu klären). Versäumte Termine können nach Absprache im folgenden Schuljahr nachgeholt werden.

Bewerbung

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die Einverständniserklärung Ihrer Schulleitung und des PR bei. Nutzen Sie dafür das beigefügte Formblatt als Mailanhang (bitte einscannen).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail bis spätestens zum 06.05.2026 an:

christoph.kalz@li.hamburg.de oder per Fax an: 040-427314-278

(Anmerkung: wir haben im Standort Hartsprung leider kein Fax-Gerät, sodass die Fax-Anmeldungen im Haupthaus ausgedruckt und per Behördenpost an uns gesendet werden. Schneller und einfacher ist also die Variante per Mail).

Bei Fragen stehe ich Ihnen per Telefon (42 88 42-209) und E-Mail zur Verfügung:

Christoph.Kalz@li.hamburg.de

Mit freundlichen Grüßen,



Christoph Kalz

**Qualifizierung Musik (Sekundarstufe 1) für Lehrkräfte ohne fachliche Ausbildung
SCHULJAHR 2026/27**

Anmeldung bis 09.06.2025

Bitte diesen Bogen einscannen und per Mail an Christoph.Kalz@li.hamburg.de
(oder per Fax an: 040-427314-278)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Qualifizierung Musik (Sekundarstufe 1) für Lehrkräfte ohne fachliche Ausbildung** an:

Name, Vorname: _____

Schule: _____

Dienstl. E-Mail: _____

- ☐ Ich habe mich im vergangenen Schuljahr oder vorher bereits für die Qualifizierung angemeldet, habe aber keinen Platz bekommen.
- ☐ Ich bin schwerbehindert (freiwillige Angabe).

Datum, Unterschrift Bewerberin/Bewerber

- ☐ Die Schulleitung hat das Anschreiben an die Bewerberinnen und Bewerber zur Kenntnis genommen und stimmt der Bewerbung zu (bitte ankreuzen).
- ☐ Die Schulleitung bestätigt einen akuten Fachkräftemangel im Bereich Musik an der Schule (bitte ankreuzen).

Datum, Unterschrift Schulleitung, Schulstempel

Die Schule ermöglicht eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme an der Veranstaltung des Qualifizierungskurses unter Berücksichtigung der täglichen (10 Stunden) und wöchentlichen Höchstarbeitszeiten (48 Stunden). Auch die Fahrtzeiten werden entsprechend der „Dienstvereinbarung über Regelungen zur Organisation und Förderung von Fort- und Weiterbildung für die Zielgruppen des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an staatlichen Schulen in Hamburg“ auf die Arbeitszeit angerechnet und können auf das folgende Schuljahr übertragen werden.

Vom **schulischen Personalrat** auszufüllen.

Der schulische Personalrat bestätigt, dass er nach § 88 Absatz 1 Ziffer 18, 19 und 26 HmbPersVG mit der Bewerbung befasst wurde und der Auswahl zustimmt

☐ zustimmt ☐ nicht zustimmt.

Bei Ablehnung ist eine Begründung erforderlich. Bitte auf der Rückseite vermerken.

Datum, Unterschrift - Schulischer Personalrat